

## **Gryphius, Andreas: 13. Auff das Grab Irenæi (1640)**

1 Umbsonst hast Friden du stets unter uns gesucht/  
2 Wo nichts denn Haß und Zanck/ wo man Gottfürchtig flucht/  
3 Zeuch wo du hingewünscht/ wo die so Friden liben;  
4 Gott lib; so hat dich Gott ins Fridens Reich verschrieben.

(Textopus: 13. Auff das Grab Irenæi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54799>)